

VORWORT

In diesem Jahr wird unsere Stadt Döbeln 1035 Jahre alt. Nur sehr wenige Orte in Sachsen können nachweislich auf ein solch langes Bestehen verweisen. Seit der Wiedervereinigung begehen wir den Geburtstag Döbelns mit einem Heimatfest.

Dazu gehört mittlerweile stets auch eine neue Ausgabe des Döbeler Mosaiks. Hiermit liegt Ihnen nun bereits der Band Nummer 5 vor. Er bietet Ihnen eine Fortsetzung der Zeittafel sowie interessante, historische Beiträge, die durch die Heimatfreunde Jürgen Dettmer, Horst Schlegel und Karlheinz Enzmann sowie die beiden ebenfalls in der Geschichte Döbelns versierten Autoren Dr. Fritz Westien und Ralph Gundram erarbeitet wurden.

Mit der Zeittafel wird in akribischer Tätigkeit die 1999 erschienene Chronik 2000 fortgesetzt. Für diese Arbeit möchte ich allen Beteiligten meinen höchsten Respekt aussprechen. Die Erstellung der Chronik 2000 war eine große Leistung, für die das Autorenkollektiv völlig zu Recht mit einem Eintrag in das Goldene Buch geehrt wurde.

Die permanente Fortführung des Werkes seit 17 Jahren ist mittlerweile ebenso beachtlich und schätzenswert.

Aus dem vielfältigen Geschehen der vergangenen reichlich fünf Jahre ragen einige Ereignisse hervor. Dazu gehört ganz klar das Junihochwasser 2013, bei dem in Döbeln eine annähernd so große Fläche wie 2002 überflutet wurde. In der Spitze flossen 526 Kubikmeter pro Sekunde durch unsere Stadt, eine unglaubliche Wassermenge. Am für Döbeln relevanten Pegel Mahlitzsch wurde ein Pegelstand von 4,77 Metern erreicht. Mittlerweile sind die meisten der 88 Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung, die im Maßnahmenplan der Stadt vermerkt sind, erledigt. Schrittweise setzt die Landestalsperrenverwaltung die vorgesehenen Maßnahmen zum Hochwasserschutz für alle sichtbar um. Bis zum Erscheinen des nächsten Döbeler Mosaiks werden sich die Uferbereiche der Freiburger Mulde weiter deutlich verändert haben.

Zu prägenden Projekten Döbelns, die in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden, gehören die Sanierung von Kunstgebäude und Hauptgebäude des Lessing-Gymnasiums, der Neubau der Kinderkrippe in Döbeln-Ost, die Innensanierung des Stadttheaters, Sanierungsarbeiten an der Sporthalle Burgstraße und am Haus der Demokratie sowie die Erweiterung des Hallenbades um ein weiteres Schwimmbecken. Auch die Klosterwiesen wurden attraktiver. All dieses und viel mehr finden Sie in der Zeittafel.



Dort werden Sie auch lesen, dass Döbeln seit 2011 um 58,95 Quadratkilometer größer geworden ist und mehr als 4500 neue Einwohner erhalten hat. Die Eingemeindungen von Ebersbach, Ziegra und Mochau sind in jeder Hinsicht ein Gewinn.

Abschließend spreche ich den Autoren der neuen Ausgabe des Mosaiks meinen ganz persönlichen und herzlichen Dank aus. Sie liebe Leser, verehrte Bürgerinnen und Bürger, möchte ich auffordern, sich in Döbeln einzubringen. Gestalten Sie das Leben mit in der Stadt, in der Sie wohnen und arbeiten.

Döbeln, im April 2016

A handwritten signature in black ink that reads "Hans-Joachim Egerer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hans-Joachim Egerer
Oberbürgermeister Döbeln